

**Achtung!**



**Achtung!**

## **An alle Anwohner und Besucher der Groov! Die Bäume sind in Gefahr!**

**Wußten Sie**, daß die Bezirksvertretung Porz plant, alle Pappeln in der Zündorfer Groov fällen zu lassen?

**Wußten Sie**, daß die Bezirksvertreter von CDU, SPD und Grüne am Donnerstag den 13. September (ab 17 Uhr) im Rathaus Porz darüber entscheiden wollen? Und das alle in der Bezirksvertretung sitzende Parteien die Bäume fällen lassen wollen?

Die Anwohner und Bürger von Porz - Zündorf, die davon bisher erfahren haben, sind entsetzt und nicht mit den Abholzungs - Plänen einverstanden!

**Wußten Sie**, daß sich in den letzten Wochen eine Bürgerinitiative in Zündorf gebildet hat, die sich sachkundig gemacht hat, die Bürger informieren will und die Abholzung verhindern möchte. (Treffpunkt siehe unten!)

Die Abholzungspläne der Bezirksvertretung sind ernsthaft und können nur durch das Engagement der Bürger, durch IHR Engagement gestoppt werden. Achtung! Es besteht die Möglichkeit, daß die Bäume schon ab dem 14. September gefällt werden!

### **Warum sollen die Bäume weg?**

Die Bezirksvertreter und das Grünflächenamt sagen, daß die Bäume zu alt seien und zu krank sind. Sie stellten angeblich eine Gefahr für die Allgemeinheit dar. Sie sollen

daher alle schrittweise ab Herbst 2007 gefällt werden.

Doch nicht

alle Bäume sind krank und man kann auch kranke Bäume p f l e g e n !  
Man muß sie nicht direkt fällen!  
Man bringt ja alte Menschen auch nicht gleich um, wenn sie krank sind. Und kranke Bäume stellen nicht in **jedem** Fall eine Gefahr für die Spaziergänger dar!! Man kann die gefährdeten Äste zusammenbinden (die sog. Kronensicherung) oder die tatsächlich toten Äste herausschneiden.

Man kann manche Kronen kappen und sogar e i n z e l n e Bäume fällen, um dann schrittweise neue anzupflanzen. Man kann auch Schilder aufstellen und warnen: Vorsicht Alte Bäume! Betreten auf eigene Gefahr!

Man bringt ja auch vor zugefrorenen Teichen Warnschilder an. Man schüttet den zugefrorenen Teich ja

auch nicht aus Furcht, daß dort jemand einbrechen kann, direkt mit Sand zu.

Das wäre unverhältnismäßig. Genauso verhält es sich mit den Bäumen.

Die **lebenden** Bäume in der Groov zählen zum **Volksvermögen** der Zündorfer Bevölkerung.

Die Bäume haben eine Vielzahl von Funktionen:

- sie prägen das Landschaftsbild,
- sie bilden den Erholungswert der Groov,
- sie befördern die Wirtschaft vor Ort,
- sie filtern die Luft, - absorbieren CO<sub>2</sub>, - produzieren Sauerstoff,
- sie kühlen in heißen Sommern,
- sie halten den Boden fest und
- sie helfen die Hochwassergefahr zu bannen,
- sie bieten den Tieren Lebensraum, inklusive den Fledermäusen, die überall unter Schutz stehen und
- sie sehen schön aus.

Also: Die Zündorfer Bürger und Bürgerinnen wollen einen sachgemäßen Umgang mit den Bäumen! Nach den Plänen der Bezirksvertretung werden wir unsere „grüne Kathedrale“ bald verlieren

und stattdessen eine kleine Baumschule als Ersatz erhalten.

**Die Baumschützer fordern** von den Bezirksvertretern die Entscheidung zu verschieben und sich erst einmal mit den Bürgern und den Zündorfer Baumschützern über die geeigneten Pflegemaßnahmen zu beraten, um dann zu entscheiden!

Demokratie kann hier nicht nur ein theoretisches Wort bleiben. Der Wille des Bürgers muß berücksichtigt werden!

Sagen Sie Ihren Nachbarn Bescheid!! Helfen Sie mit die Groov zu erhalten! Kommen Sie zu den Versammlungen und Info-Veranstaltungen der Zündorfer Baumschützer, **mittwochs 19.30 Uhr im Landhaus Zündorf, Marktstr. 27**. Helfen Sie mit das Flugblatt zu verteilen. Im Landhaus Zündorf liegen welche aus. Spenden Sie Geld für die Arbeit der Initiative.

Die Bezirksvertreter von Porz Zündorf versammeln sich am **Donnerstag den 13. September um 16.30 Uhr** im Rathaus Porz, Friedrich Ebert- Ufer 63-70, um über die Bäume zu entscheiden. Kommen auch S i e !!

---

Die Porzer Baumschützer werden von den **Kölschen Baumschützern** und dem gemeinnützigen **Verein Nabis e. V.** „Natur, Bildung und Soziales, Bürger informieren Bürger“ unterstützt. **Konto Nr. 4 88 33 02**, bei Stadtsparkasse Köln, BLZ 370 501 98. Bei Spenden Stichwort: „Rettet die Groov“. Für weitergehende Informationen, siehe die Webseiten:

[www.koelsche-baueschuetzer.de](http://www.koelsche-baueschuetzer.de) und [www.nabis.de](http://www.nabis.de)

Lesen Sie auch unser Informations- Flugblatt zu den Grenzen der „Verkehrssicherungspflicht“ !

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Judith Langer, Zündorf, Telefon: 02203 / 87 106